

Gütersloh, 03.12.2022

Vorstand der LEK NRW neu aufgestellt

Am Samstag, 26.11.2022, fand in Dortmund die Jahreshauptversammlung der Landeselternkonferenz NRW, dem Dachverband der Stadt- und Kreisschulpflegschaften in NRW, mit einer Podiumsdiskussion und Neuwahlen statt.

Die zweigeteilte Veranstaltung startete mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Lehr- und Fachkräftemangel in Schulen“. Dem Thema, und der Diskussion mit den Anwesenden, stellten sich Dr. Dirk Schnelle (Ministerium für Schule und Bildung NRW), Stephan Osterhage-Klingler (GEW NRW), Lena Zingsheim-Zobel (bildungspolitische Sprecherin der Grünen in NRW) und Andrea Busche (SPD). Weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und von den kommunalen Spitzenverbänden mussten leider (tlw. kurzfristig) absagen.

Während der engagierten Diskussion wurde klar, dass die Gründe für den Lehr- und Fachkräftemangel im Allgemeinen, und die ungleiche Verteilung der vorhandenen Lehrerinnen und Lehrer im Speziellen, vielschichtig sind. Des Weiteren blieb festzuhalten, dass nicht erst durch die Weichenstellung zur Besoldung nach A13/A13z, sondern auch durch mehr benötigte Personen in multiprofessionellen Teams an Schulen, durch kleinere Klassengrößen, und dadurch noch mehr benötigten Platz an Schulen, die eingestellten Mittel im Landshaushalt NRW nicht ausreichen, und in allen, den Bildungssektor berührenden, Ressorts aufgestockt werden müssen.

Im zweiten Teil waren die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt- und Kreisschulpflegschaften unter sich, und haben Anke Staar, welche die LEK NRW in den letzten sechs Jahren angeführt hat, mit stehenden Ovationen verabschiedet. Des Weiteren wurden auch Andrea Lausberg-Reichardt (Elternschaft Düsseldorfer Schulen), Astrid Bauer (Gemeindeschulpflegschaft Jüchen) und Stephanie Krüger-Peter (Schwerter Eltern) von den Anwesenden mit großem Beifall verabschiedet; alle haben keine Kinder mehr in der Schule, und standen somit nicht mehr zur Wahl.

Bei den anschließenden Abstimmungen wurde Christian Beckmann (Stadtschulpflegschaft Gütersloh) einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Den neu zusammengestellten Vorsitz komplettieren Katrin Schäfer (Stadtschulpflegschaft Hamm) als erste Stellvertreterin, und Dr. Jan N. Klug (Stadtschulpflegschaft Gelsenkirchen) als zweiter Stellvertreter.

Darüber hinaus wurden folgende Delegierte in die bestehende Riege der Beisitzenden kooptiert: Britta Bernstein (Stadteltern Dortmund), Ute Kaiser-Berger (Stadtschulpflegschaft Hennef), Yilmaz Karal (Stadtschulpflegschaft Viersen), Bianka Neßling (Stadteltern Dortmund) und Claudia Todzey (Stadtschulpflegschaft Remscheid).

Mit den bereits agierenden Beisitzenden:

Tobias Assum (Stadtschulpflegschaft Bonn), Martin Buchholz (Stadtschulpflegschaft Hagen), Karla Foerste (Stadtelternschaft Münster), Torsten Hemkemeier (Stadtschulpflegschaft Oelde), Hinrich Pich (Stadtschulpflegschaft Sankt Augustin), Markus Sawicki (Stadtelternschaft Münster), Achim Schmitz (Stadtschulpflegschaft Köln), Natascha Veneziano (Stadtschulpflegschaft Hagen) und Tino Wildenhain (Stadtschulpflegschaft Paderborn), besteht die Führungsriege der LEK NRW somit nun aus dem o.g. dreiköpfigen Vorstand und einem mit 14 Personen starken Team von Besitzerinnen und Beisitzern.

Durch die breite Aufstellung der LEK NRW sind weiterhin mindestens zwei Delegierte aus den einzelnen Regierungsbezirken vertreten.

Landeselternkonferenz NRW (LEK NRW)

Christian Beckmann
Vorsitzender

Katrin Schäfer
stellv. Vorsitzende

Dr. Jan N. Klug
stellv. Vorsitzender

Anmerkung:

Trotz mehrmaliger Durchsicht ist uns, in der ersten Pressemitteilung, ein Fehler unterlaufen, in der Riege der Besitzerinnen und Beisitzer fehlt eine Person:

Achim Schmitz (Stadtschulpflegschaft Köln)

.

Somit gibt es eine Riege von 14 Beisitzenden.

Wir bitten diesen Fauxpas zu entschuldigen.